

## ! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

#### Handelsname

opta Minimal 1000

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Metallbearbeitung

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### Hersteller / Lieferant

Wisura GmbH  
Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen  
Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen  
Telefon 0421 - 54 90 3-0, Telefax 0421 - 54 90 325  
E-Mail [info@wisura.de](mailto:info@wisura.de) / [j.schulz@wisura.de](mailto:j.schulz@wisura.de)  
Internet [www.wisura.de](http://www.wisura.de)

#### Auskunftgebender Bereich

Labor (Dr. Schulz) / TD  
Telefon 0421 - 54 90 3-32  
Telefax 0421 - 54 90 325

#### Notrufnummer

#### Notfallauskunft

WISURA, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen  
Telefon 0421 - 54 90 3-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

### Sonstige Gefahren

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine Gefahr zu erwarten bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung         | Konzentration | Einstufung gemäß 67/548/EWG |
|---------|--------|---------------------|---------------|-----------------------------|
|         |        | phenol. Antioxidanz | 0,5 - 1,1     | N R 50/53                   |

### Beschreibung

Zubereitung: Auf Basis von biologisch gut abbaubaren Esterkomponenten mit abgestimmten Additiven

---

**Zusätzliche Hinweise**

Nach heutigem Kenntnisstand ist nicht zu erwarten, daß von diesem Produkt eine Gefahr durch dessen Inhaltsstoffe ausgeht.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid CO<sub>2</sub>

Wassernebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Phosphoroxide (z.B. Phosphorpentoxid)

Schwefeldioxid ( SO<sub>2</sub> )

**Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Bei Löscharbeiten:

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut oder Augen vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen).

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**Spezifische Endanwendungen****Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung**

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition****Handschutz**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Augenschutz**

Beim Umfüllen empfehlenswert.

**Körperschutz**

Arbeitsbekleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form**

flüssig

**Farbe**

gelb, klar

**Geruch**

fast geruchlos

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|                               | Wert                    | Temperatur | bei | Methode   | Bemerkung |
|-------------------------------|-------------------------|------------|-----|-----------|-----------|
| <b>Trübungs-/Klarpunkt</b>    | < -5 °C                 |            |     |           |           |
| <b>Flammpunkt</b>             | > 180 °C                |            |     | DIN 51376 |           |
| <b>Dichte</b>                 | 0,924 g/cm <sup>3</sup> | 15 °C      |     | DIN 51757 |           |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>  |                         |            |     | unlöslich |           |
| <b>Viskosität kinematisch</b> | 53 mm <sup>2</sup> /s   | 40 °C      |     | DIN 51562 |           |

**Explosionsgefahr**

Nicht explosionsgefährlich.

**Sonstige Angaben**

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**

**Chemische Stabilität**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Keine Gefahr bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

|                         | Wert/Bewertung | Spezies | Methode | Bemerkung |
|-------------------------|----------------|---------|---------|-----------|
| <b>Reizwirkung Haut</b> | nicht reizend  |         |         |           |
| <b>Reizwirkung Auge</b> | nicht reizend  |         |         |           |

|                                  | Wert/Bewertung         | Spezies | Methode | Bemerkung |
|----------------------------------|------------------------|---------|---------|-----------|
| <b>Sensibilisierung<br/>Haut</b> | nicht sensibilisierend |         |         |           |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

#### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-) Wasser auf.

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz und Abbaubarkeit

| Eliminationsgra<br>d | Analysenmethode | Methode | Bewertung |
|----------------------|-----------------|---------|-----------|
|----------------------|-----------------|---------|-----------|

#### Physiko- chemische Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

#### Biologische Abbaubarkeit

biologisch abbaubar

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

### Bioakkumulationspotenzial

### Mobilität im Boden

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel

12 01 10

#### Abfallname

synthetische Bearbeitungsöle

### Empfehlung für das Produkt

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

### Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des: ADR/RID, GGVS/E, ADN/ADNR, IMDG/GGvSee, ICAO/IATA-DGR.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. BGR 143 beachten.

**Wassergefährdungsklasse** 1 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005  
schwach wassergefährdend.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sämtliche Inhaltstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.